Die Reisebotschafter
Wir waren da.

Infos A - Z Malawi

Bevölkerung

Die Chewa bilden die größte Volksgruppe und leben überwiegend im Süden und im Zentrum des Landes. Weitere größere Volksgruppen sind die Yao im Süden, die Lomwe im Südosten, die Tonga an den Ufern des Malawisees, die Tumbuka um Mzuzu und die Ngoni. Unter den ca. 13 Mio. Einwohnern leben etwa 10.000 Europäer, meist Briten, und rund 12.000 Asiaten, vorwiegend Inder.

Einreise

Deutsche, Schweizer und Österreicher benötigen ein Visum. Dieses kann vorab durch die Botschaft erteilt werden, die Kosten betragen für drei Monate USD 100. Oder bei Einreise für USD 75 erworben werden. Kurzfristig ist die Einführung eines E-Visa-Systems geplant. Der Reisepass muss noch sechs Monate über das Reiseende hinaus gültig sein und muss mindestens drei freie Seiten enthalten, wenn die Ein- und Ausreise über Südafrika erfolgt. Bei Einreise über ein Drittland, z.B. Südafrika sind zwingend auch deren Einreisebestimmungen zu beachten. Die Bestimmungen können sich aber jederzeit ändern.

Essen und Trinken

Die Verpflegung ist in der Regel gutbürgerlich und international. Tropische Früchte, Gemüse und fangfrischer Fisch entlang des Sees sind häufig zu bekommen. Leitungswasser sollte nicht getrunken werden.

Gesundheit

Bei Einreise direkt aus Europa bzw. infektionsfreien Gebieten (z.B. derzeit Südafrika) sind keine Impfungen vorgeschrieben. Impfschutz bzw. Prophylaxe gegen Tetanus, Polio, Diphterie, Hepatitis A+B, Masern, Mumps, Röteln, Typhus und Malaria werden empfohlen. Malaria-Risiko besteht ganzjährig, insbesondere entlang des Malawisees und in Gebieten unter 1.500 m Höhe. Beim Baden, Waten und Wassersport in Süßwassergewässern besteht die Gefahr einer Bilharziose-Infektion. Nach Verlassen Malawis kann ein Bilharziosetest gemacht werden. Eine persönliche Reiseapotheke mit Insektenmittel, Schmerzmittel usw. gehört zum Reisegepäck. Die Mitnahme des internationalen Impfausweises wird empfohlen, da dieser stichprobenartig bei Einreise kontrolliert wird.

Kleidung

Im Südsommer von November bis März wird empfohlen, leichte, gut waschbare und atmungsaktive Kleidung mitzunehmen sowie eine warme Jacke für kühlere Abende. Während der kühleren Monate zwischen Juni bis September sind leichte Wollsachen und eine warme Jacke angebracht. Ein Regenschutz ist das ganze Jahr über sinnvoll, vor allem in den Höhenlagen.

Klima und Reisezeit

Malawi hat ganzjährig angenehmes subtropisches Klima. Entlang dem Malawisee und in den Flachlandsavannen ist es am wärmsten (22 – 32 Grad C.; in der Spitze bis ca. 39 Grad). Im Bergland

über 1.500 m ist es deutlich kühler (13 – 24 Grad C.). In der Trockenzeit, im Südwinter von Mai bis November kann die Temperatur tagsüber im kühlsten Monat Juli nur 10 Grad betragen. Zwischen Dezember und April kann es täglich Regenfälle geben; die Hauptregenzeit liegt zwischen Anfang Dezember und März. Beste Reisezeit sind die kühleren Monate Mai bis Oktober, insbesondere Mai und Juni.

Ortszeit

Mitteleuropäische Zeit (MEZ) + 1 Stunde. Während der europäischen Sommerzeit besteht kein Zeitunterschied.

Sicherheit

Malawi mit seiner gastfreundlichen Bevölkerung gilt als sicheres Reiseland. Dennoch sollten Sie die international üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Autofahrten und Spaziergänge nach Einbruch der Dunkelheit sollten vermieden werden.

Sprache

Amtssprache ist Englisch und die nationale Umgangssprache ist Chichewa. Weitere Verkehrssprachen sind Tumbuka, Yao, Lomwe und Sena.

Stromversorgung

Die Stromspannung beträgt 220/240 V. Ein dreipoliger Adapter ist notwendig.

Transport und Verkehr

Es herrscht Linksverkehr. Die Hauptverbindungen zwischen den Städten und am Malawisee sind geteert. Die Ausschilderung fehlt jedoch weitgehend. Die Straßen sind oft sehr belebt. Von Fahrten in der Dämmerung und nachts wird dringend abgeraten.

Unterkünfte

In den großen Städten wie Lilongwe und Blantyre gibt es einige, am Malawisee manche und in den Nationalparks selten gute bis sehr gute Unterkünfte bzw. Lodges; sonst Mittelklassehotels und günstige, staatliche Rasthäuser; die Campingplätze in den Nationalparks und am Malawisee sind teilweise gut ausgestattet.

Währung und Zahlungsmittel

Die Landeswährung ist der Malawi Kwacha (MWK). 10 Malawi Kwacha (MWK) = 1.000 Tambala = ca. EUR 0,01 oder CHF 0,01. 1 Euro = ca. 775 MWK und ca. CHF 1 = 720 MWK (Stand: 21.04.17). Die Ausfuhr von Landeswährung ist bis zu einem Gegenwert von USD 5.000 gestattet. Fremdwährungen können unbeschränkt eingeführt und bei Deklaration bei Einreise auch wieder ausgeführt werden. Kreditkarten (nur VISA) werden nur teilweise in größeren Hotels und Geschäften akzeptiert. Reiseschecks werden kaum akzeptiert. An Bankautomaten kann mit der VISA Karte Bargeld in Landeswährung abgehoben werden. Bei höheren Beträgen (über EUR 100) sind allerdings Mehrfachabhebungen erforderlich. Es wird empfohlen Euro bei Einreise am Flughafen für die gesamte Reisedauer zu wechseln.